

Bericht aus dem Ausschuss Versorgung für die 74. Delegiertenversammlung am 21.11.2020

Mitglieder des Ausschusses Versorgung: Matthias Bujarski, Lea Gutz, Iris Hefets, Pilar Isaac-Candeias, Alfred Luttermann, Willy Müller-Rehberg, Ute Meybohm, Sascha Oerter, Gerd Pauli, Anke Hackenschmidt (PiA), Katrin Spiegler (PiA)

- *Was haben wir seit der letzten DV am 18.08.2020 erarbeitet?*

Seit der letzten DV fanden zwei Sitzungen des gesamten Ausschusses am 28.09.2020 sowie am 18.11.2020 statt. Diese wurden aufgrund der aktuellen Lage online durchgeführt. Neben den festen Tagesordnungspunkten (Berichte aus den Unterarbeitsgruppen und aus dem Vorstand), wurde Aktuelles besprochen, wie bspw. die Ergebnisse des 37. DPT. Bzgl. der Zusammensetzung des Ausschusses hat es Veränderungen gegeben: Da Alfred Luttermann nicht mehr dem Vorstand angehört, ist er nun nicht mehr als Vertreter des Vorstandes Teilnehmer des Ausschusses, sondern als Vertreter seiner Fraktion. Dafür verließ Alexandra Rohe den Ausschuss. Der Ausschuss bedankt sich bei Alexandra Rohe für ihre engagierte Mitarbeit, die uns fehlen wird. Für den Vorstand neu dabei im Ausschuss und von uns herzlich willkommen geheißen ist Pilar Isaac-Candeias. Sie wird an der Unterarbeitsgruppe ambulante Versorgung teilnehmen.

- *Berichte der Unterarbeitsgruppen (UAG) – Was haben wir erreicht & was haben wir noch vor:*

UAG „Integrierte Psychotherapeutische Leistungen“ (Ute Meybohm, Gerd Pauli, extern: Ann Katrin Keller, Vera Hoferichter, Werner Schilling, Bettina Falkenberg)

Die UAG Integrierte PT Leistungen hat sich im Berichtszeitraum am 17.09.2020 per Video mit Uwe Brohl-Zubert, Referent für Gemeindepsychiatrie und Queere Lebensformen, von Paritaetischen Wohlfahrtsverband Berlin getroffen.

Das einzige Thema der Sitzung war:

Austausch über die Zukunft der PTL im Rahmen vom BTHG, Evaluation und Entwicklung von Qualitätskriterien. Wie können Kammer und Paritaetischer Wohlfahrtsverband diesbezüglich zusammenarbeiten?

Im Vorfeld der Sitzung wurde an Uwe Brohl-Zubert die Stellungnahme der Kammer zu den Ausführungsvorschriften des BTHG und das von der UAG erarbeitete Grundsatzpapier zur Integrierten Psychotherapie geschickt.

Zusammenarbeit Kammer und Der Paritaetische Wohlfahrtsverband

Uwe Brohl-Zubert berichtet, dass die Evaluation der Integrierten Psychotherapie für die Jahre 2018 bis 2020 jetzt wieder in Bewegung gekommen ist und die Senatsverwaltung für Soziales hierfür eine Ausschreibung durchführen wird.

Als 1. Schritt hat die Senatsverwaltung für Gesundheit einen Fragebogen an die Leistungsanbieter der Integrierten Psychotherapeutischen Leistungen geschickt, der Fragen enthält zur Statistik, zur Indikation, zu den Zugangsbarrieren zur Psychotherapie nach dem SGB V und den Auswirkungen bei Wegfall der Integrierten Psychotherapeutischen Leistung. Diese Erhebung soll von den Trägern der Integrierten Psychotherapeutischen Leistungen bis Mitte Oktober zurückgeschickt werden.

Als 2. Schritt wird die Senatsverwaltung für Soziales eine Ausschreibung durchführen, die die Leistungserbringer, die integrierte Psychotherapeutische Leistungen anbieten qualitativ evaluiert.

Der dpw ist angefragt worden, Ausschreibungskriterien zu erstellen und hat hierzu informell die Kammer angefragt. Die UAG wird diese 3-4 Kriterien bis Ende der Woche an Herrn Brohl-Zubert schicken. Dies ist erfolgt. Für die Ausschreibung hat die UAG folgende Fragen entwickelt:

- Welche Expertise hat Ihr Institut bei psychotherapeutischen Behandlungsmethoden?
- Hat Ihr Institut gleichzeitig Expertise (u.a. Erfahrungswerte) in der Wiedereingliederungsleistung nach SGB IX?
- Wie plant Ihr Institut die Wirkung von Komplexleistungen (durchgeführt von unterschiedlichen beruflichen Disziplinen) zu erfassen?
- Welche Planung sieht Ihr Institut vor bei der Erfassung von inneren Barrieren sowie deren Reduzierung bei der Zielgruppe (chronisch psychisch erkrankte Menschen) nach dem ICF?
- Welche Expertise bringt Ihr Institut im Umgang mit Menschen mit inneren Barrieren mit?

Diskutiert wurde, dass es sich bei Zielgruppe im Rahmen vom SGB IX um Menschen handelt mit der Teilhabeinschränkung, die durch die psychische Erkrankung verursacht sind. Das Beurteilungsinstrument ist also der ICD 10 für die Diagnose und der ICF für die Teilhabeinschränkung. Unsere Zielgruppe benötigt aufgrund der Schwere der Erkrankung, die im SGB V ja nicht gemessen wird, Hilfestellung bei der Krankheitsbewältigung und der Verbesserung der Teilhabe aus einer Hand durch eine personenzentrierte Komplexleistung. Diese muss im Zusammenspiel evaluiert werden.

1. Zum **weiteren Vorgehen** bittet Herr Brohl-Zubert die Kammer ein Grundsatzpapier an Herrn Dr. Götz zu schicken, das er weiterleiten wird an die Senatsverwaltung für Soziales, die den Hut auf hat für die Umsetzung des BTHG.
2. Am 3.12.20 um 19 Uhr wird ein Folgegespräch mit Herrn Brohl - Zubert stattfinden zum Thema Auswertung der Evaluation und daraus folgende Konsequenzen.

UAG Bericht von Ute Meybohm

UAG „ambulante Versorgungsmodelle“ (Lea Gutz, Alfred Luttermann, Sascha Oerter, Alexandra Rohe/ Pilar Isaac-Candeias)

Die UAG hatte zwei Sitzungen seit der letzten DV: 21.09.2020 und 11.11.2020. Diese fanden online statt. Inhaltlich beschäftigte uns die Organisation und anschließend die Evaluation der Veranstaltung "Praxisauslastung – Überprüfung der Versorgungsaufträge: Konsequenzen und Möglichkeiten", welche am 05.10.2020 stattgefunden hat. Die Veranstaltung war die erste größere online webex Veranstaltung der Kammer. Ca. 140 Teilnehmer verfolgten online die Vorträge von Frau Schweitzer-Köhn (zur Überprüfung der Versorgungsaufträge durch die KV), Herrn Dr. Thieme (zu juristischen Gesichtspunkten bei Verkauf eines ganzen oder halben Sitzes sowie zu Jobsharing und anderen Alternativen zur Erhöhung der Auslastung und zum Erhalt eines Sitzes) und Herrn Voigt (zu Aspekten, die aus steuerrechtlicher Sicht bei den verschiedenen Modellen berücksichtigt werden sollten). Zum Abschluss präsentierte Frau Rohe einen Erfahrungsbericht aus der Jobsharingpraxis eines Seniorpartners. Die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen, wurde rege genutzt und insgesamt gab es ein positives Feedback der Teilnehmer zur Veranstaltung (Gesamteindruck: 1,58).

In der letzten UAG Sitzung wurde die Themensetzung für das kommende Jahr besprochen:

- Bedarfsplanung, neue Richtlinie, Treffen mit Vorstand voraussichtlich im Januar 2021
- Treffen mit QS Ausschuss angedacht zu Alternativen zum Gutachterverfahren
- Veranstaltungsplanung: Jobsharing Börse, Informationsvermittlung zu beruflichen Möglichkeiten für PsychotherapeutInnen ohne Kassensitz

UAG Bericht von Lea Gutz

UAG „Tätigkeitsfelder für Psychotherapeuten“ (Matthias Bujarski, Anke Hackenschmidt, Willy Müller-Rehberg)

Wir haben uns einmal im Oktober online getroffen. In der Reihe „Berufsbilder für Psychotherapeuten“ ist im aktuellen Kammerbrief ein Auszug aus einem bereits veröffentlichten Interview mit Monika Holz vom Berliner Krisendienst erschienen. Dagegen wurden die geplante Veröffentlichung des im Dezember 2019 geführten Interviews mit Frau Dr. Christina Alliger-Horn zur Arbeit im Bundeswehrkrankenhaus offensichtlich wieder verschoben. Warum die Veröffentlichung, die eigentlich bereits für den letzten Kammerbrief geplant war und aus redaktionellen Gründen verschoben wurde, nicht erfolgt ist, entzieht sich unserer Kenntnis.

Für das Berufsbild der Psychotherapeut*innen in der Polizei hatte sich Hans-Joachim Clausen vom LKA 1 zur Verfügung gestellt – dies bedarf der Zustimmung durch die Leitung der Behörde. Bisher haben wir hierfür noch keine Antwort erhalten. Der Beitrag bedarf zudem noch einer Überarbeitung und wird dann voraussichtlich im übernächsten Kammerbrief erscheinen.

Geplant ist, dass wir als eine der nächsten Veröffentlichungen die Arbeit in therapeutischen Wohngruppen im Kinder- und Jugendbereich vorstellen wollen.

Wir haben den Wunsch, die Beiträge in dieser Reihe gebündelt als Tätigkeitsfelder für approbierte Psychotherapeut_innen auf der Kammerseite zu veröffentlichen.

UAG Bericht von Willy Müller-Rehberg

Für den Ausschuss: Dr. Lea Gutz (Sprecherin)